

Eidgenössisches Schützenfest und Internationaler Schützenmatch in Luzern

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 24

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753526>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidgenössisches Schützenfest und Internationaler Schützenmatch in Luzern

vom 16. Juni bis 11. Juli 1939

Zehn Anwärter auf den Titel des schweizerischen Schützenkönigs
10 prétendants à la couronne helvétique... de roi du tir

PHOTO AEP



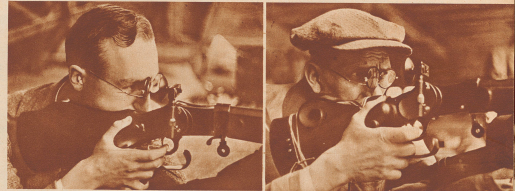
Das Interesse der Schweiz und der ganzen Welt ist nach Luzern gerichtet, wo in den Tagen vom 16. Juni bis 11. Juli das 44. Eidgenössische Schützenfest mit 1600 Schützen und der 32. Internationale Schützenmatch (Weltmeisterschaft im Schießen) bei einer Beteiligung von 19 Nationen durchgeführt werden. Das Internationale Match wird mit der freien Waffe im Jägerstil und dem olympischen Schießen mit der schweizerischen Armee-Waffe um den Mitternacht-Pokal, mit dem Kleinkaliber-Gewehr auf 50 m, mit der freien Pistole auf 50 m und als olympisches Schießen auf Zinnschneisen.

PHOTO AEP



Zimmermann Karl, 45 Jahre alt, Luzern, Büchsenmacher. Inhaber von 16 Weltmeisterschaften. Kämpfer in den Schweizer Mannschaften der freien Waffe (Stutzer), Armeegewehr und Kleinkaliber.

Hartmann Josias, 47 Jahre alt, Lausanne, Büchsenmacher. Inhaber von 8 Weltmeisterschaften, hat die Meisterschaften schon einmal aufgegeben, jetzt aber wieder neu aufgenommen. In den Schweizer Mannschaften Stutzer, Armeegewehr und Kleinkaliber.



Hofer Otto, 27 Jahre alt, Zürich, National-Ökonom. Eine Entdeckung des Zürcher Ansehens, war er 1920 und 1926 Schützenkönig wurde. Seit 1935 Mitglied der Schweizer Mannschaften, in der er mit allen drei Gewehren tätig ist.

Reith Jakob, 49 Jahre alt, Zürich, Chauffeur. 1928 Weltmeister im Schützenfest. Als sehr zuverlässig, bekannt und geschätzt. Schieds in der Stutzer- und Kleinkaliber-Mannschaft.



Günzig Emil, 24 Jahre alt, Thun, Kaufmann. Wurde 1916 Mitglied Schweizer Schützenbund in Erlauf. Seit 1916 in der Mannschaft schieds Stutzer und Kleinkaliber.

Ciccio Mario, 32 Jahre alt, Zürich, Spengler. Seit 1935 in der Schweizer Mannschaft er wird mit allen Waffen eingesetzt. Seine Stärke: Kleinkaliber.

Lombard Walter, 49 Jahre alt, Kriens, Büchsenmacher, hat vier Zinnschneisen und Hartmann eine lange Karriere hinter sich, ist bei drei Weltmeisterschaften fertig und einmal den Titel eines eidgenössischen Schützenkönigs. Spezialist im dem Armeegewehr, mit welchem er die vier vom Jahre erregte Weltmeisterschaft gewonnen hat.

Salmann Albert, 34 Jahre alt, Thalwil, ist in seiner zurecht. Seit 1920 gehört er zur Mannschaft, in der er jetzt die Seine zu den guten Mannschafteilnehmern beitrug. Kämpfer besser mit Armeegewehr und Kleinkaliberwaffe.

Tellenbach Ernst, 35 Jahre alt, Gommringen (Bern), wurde Weltmeister im Schützenfest mit dem holländischen Armeegewehr und wird auch diesmal als aussereicher Kandidat die Armeegewehr-Weltmeisterschaft betreten.

Erdelberger Gottfried, 46 Jahre alt, Gost, kann sich stellen auf die Kleinkaliberwaffe kann man, in welchem er mit guten Annahmen in den Stand geht.

Günzig Emil, 24 ans, Thun, employé de bureau. Roi du tir fédéral de Truburg en 1934, il fut appelé en 1935 à faire partie de nos équipes de match à l'arme libre et au petit calibre.

Ciccio Mario, 32 ans, Zurich, plombier, fait depuis 1935 partie de notre équipe nationale.

Lombard Walter, 49 ans, Kriens (Lucerne), armurier, trois titres de champion du monde et deux fois roi du tir. Spécialiste du tir à l'arme de guerre.

Salmann Albert, 34 ans, Thalwil (Zurich) défend nos couleurs à l'arme de guerre et au petit calibre.

Tellenbach Ernst, 35 ans, Gommringen (Berne), acquies en Hollande — et Federal dans avec à l'art de l'arme militaire — le titre de champion du monde (position debout) à l'arme de guerre.

Erdelberger Gottfried, 46 ans, Gostev, spécialiste du tir au petit calibre.